

# Antikriegstag

## 1. September 2023

### HERNE



Als am 1. September 1939 die deutschen Armeen -nach Jahren der Hochrüstung- Polen überfielen ahnte kaum ein Mensch das damit der 2. Weltkrieg begonnen hatte. Klar wurde dies erst mit der schrittweisen Ausweitung und Eskalation des kriegerischen Infernos. 1945 blickte die Welt auf über 70 Millionen Tote, zerbombte Städte, verwüstete Landschaften und zerschmetterte Lebensentwürfe.

**Und heute?**

Wer kann mit Sicherheit sagen in welcher Phase der militärischen Eskalation wir uns gerade befinden? Wer weiß wohin man uns führt?

Mit der proklamierten Zeitenwende werden die Signale nicht auf Abrüstung, Verhandlungen, den Vorrang von Diplomatie und Völkerverständigung gestellt.

Die enormen Kosten der gigantischen Hochrüstung, der Waffenlieferungen in Kriegsgebiete, der „Sondervermögen“ genannten Kriegskredite und des Wirtschaftskrieges sollen von der Bevölkerung aufgebracht werden.

**Dem stellen wir uns entgegen und sagen: Ohne uns!**

**Freitag, 1. September 2023 ab 17:00 Uhr**

**Bahnhofstraße \* Am Kugelbrunnen**

Es sprechen: **Dolf Mehring** (Friedensaktivist)

**Kolja Arndt** (Sprecher ver.di-Vertrauensleute Stadtverwaltung)

Musik: **Uta Schmidt & Richard Ortmann** (schwarz/rot Atemgold 09)



Es rufen auf:

Herner Friedensinitiative  
DGB-Vorstand Herne  
Herner Sozialforum  
DGB-Geschichtswerkstatt